

Zitate von L.A. Seneca röm. Philosoph

Ich will dir ein Liebesmittel zeigen ohne einen Trank, ohne ein Kraut, ohne Spruch irgendeiner Zauberin: Willst du geliebt sein, so liebe.

SENECA

.Zwei Dinge verleihen der Seele am meisten Kraft:

Vertrauen auf die Wahrheit und Vertrauen auf sich selbst.

SENECA

Immer müssen wir unser Herz daran erinnern, dass jene Dinge, die wir lieben, wieder entweichen werden,- ja,- schon bereits entweichen.

SENECA

Insofern ist der Weise sich selbst genug; nicht, dass er ohne Freund sein will, sondern dass er es kann.

SENECA

Ziehe dich in dich selbst zurück, so viel du kannst; verkehre mit denen, die dich besser machen, und verstatte solchen den Zutritt, die du besser machen kannst.

SENECA

Wie die Strahlen der Sonne zwar die Erde erreichen, aber noch ihrem Ausgangspunkt angehören, so steht eine große, heilige Seele, die herabgesandt wurde, um uns das Göttliche besser verstehen zu lassen, zwar mit uns in Austausch, bleibt aber ihrem Ursprungsort verhaftet: von dort geht sie aus, hierher blickt sie und nimmt Einfluss, unter uns wirkt sie gleichsam als höheres Wesen.

SENECA

Wer jeden Abend sagen kann: „Ich habe gelebt“, dem bringt jeder Morgen einen neuen Gewinn.

SENECA

Wer die Einsicht besitzt, ist auch maßvoll; wer maßvoll ist, auch gleichmütig; wer gleichmütig ist, lässt sich nicht aus der Ruhe bringen; wer sich nicht aus der Ruhe bringen lässt, ist ohne Kummer; wer ohne Kummer ist, ist glücklich: also ist der Einsichtige glücklich, und die Einsicht reicht aus für ein glückliches Leben!

SENECA

Unglücklich ist, wer vor der Zukunft Angst hat.

SENECA

Unglücklich ist die Seele, die des Zukünftigen wegen ängstlich ist, und elend ist-- schon vor dem Elend, wer in Sorgen schwebt, ob das, woran er sich erfreut, ihm auch bis ans Ende verbleiben werde.

SENECA

Jeder, der sagen kann: «Ich habe gelebt», steht täglich mit Gewinn auf.

SENECA

Nicht was, sondern wie man erträgt, ist wichtig.

SENECA

Nicht wer wenig hat, sondern wer mehr begehrt, ist arm.

SENECA

Nichts versteht ein gestresster Mensch weniger als zu leben, nichts ist schwerer zu erlernen.

SENECA

Großes muss auch mit großem Geiste beurteilt werden; sonst wird der Fehler, welcher der unsrige ist, als Fehler jener Dinge erscheinen.

SENECA

Es gibt keinen größeren Beweis für Geistesgröße, als wenn man sich durch nichts, was einem begegnen kann, in Aufruhr bringen lässt.

Es gibt nur eine Kette, die uns gefesselt hält, nämlich die Liebe zum Leben. Wir dürfen sie nicht von uns weisen, aber wir müssen ihren Druck mindern, damit uns unter dem Druck der Umstände nichts zurückhalte und hindere bereit zu sein, unverzüglich das zu tun, was einmal doch geschehen wird.

SENECA

Der Weise achtet sich keinerlei Gaben des Zufalls unwert. Er liebt die Reichtümer nicht, --aber er zieht sie der Armut vor; er nimmt sie nicht in seine Seele, wohl aber in sein Haus auf.

SENECA

Den Willigen führt das Schicksal, den Unwilligen zerrt es.

SENECA